

Kaufhalle wird KUNSTHALLE

Die *KUNSTHALLE am Hamburger Platz* ist ein fachgebietsübergreifend genutzter Projektraum in fußläufiger Entfernung (ca. 200m) vom Campus der Kunsthochschule Berlin-Weißensee am zentral gelegenen Kreisverkehr des Hamburger Platzes.

In der DDR Anfang der 1960er Jahre als Kaufhalle für das angrenzende Wohngebiet errichtet, wird der 500qm große Flachbau seit Oktober 2011 unter den Stichworten „**lab for tomorrow**“ bzw. „**Plot. Point. Praxis**“ betrieben. Inhaltlicher Schwerpunkt der Kunsthalle bildet die Frage nach der Schnittstelle zwischen Hochschulstudium und freier Praxis als Künstler/innen und Designer/innen.

Plot. Point. Praxis

Mit dem „Plot Point“ wird auf einen Begriff aus der Drehbuchlehre Bezug genommen, der eine überraschende Wendung in Erzählung und Handlung markiert. Die Parallele zur künstlerischen und gestalterischen Biografie ist nahe liegend: Der Übergang von der Ausbildung in die oft freiberufliche und höchst individuell gestaltete Praxis ist immer mit Überraschungen und Unvorhersehbarkeiten verbunden, die in prägender Hinsicht Einfluss nehmen auf den jeweiligen beruflichen Werdegang.

Die Formulierung und damit auch mögliche Vorbereitung auf solche „Wendepunkte“ künftiger Künstler/innen und Gestalter/innen ist eines der Hauptanliegen der *KUNSTHALLE am Hamburger Platz*.